

## **Einfluss der Bestandszusammensetzung des Grünlandes auf die Weide-, Grundfutter- und Milchleistung im Ökologischen Landbau**

### **Problemstellung**

Grünlandfutter ist Hauptbestandteil der Futtermittelration auf vielen Öko-Milchviehbetrieben. Die Bestandszusammensetzung von Grünland beeinflusst über Unterschiede in der Schmackhaftigkeit, in den Nähr- und Mineralstoffgehalten und in der Verdaulichkeit des Futters die Verzehrsleistung auf der Weide und im Stall. Sie kann damit großen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der Milchviehhaltung haben. Erstaunlicherweise ist der Kenntnisstand über den Einfluss einer variierenden Bestandszusammensetzung auf die Grundfutterleistung bei Weidegang und während der Stallfütterungsperiode noch völlig unzureichend. Untersuchungen mit semiintensiven Pflanzenbeständen, wie sie in Ökobetrieben verbreitet anzutreffen sind, fehlen weitgehend.

### **Fragestellungen und Zielsetzungen**

1. Welchen Einfluss hat die Bestandszusammensetzung von Grünland auf die Weideleistung?
2. Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der Futterqualität.
3. Ableitung von betriebs- und standortspezifischen Beratungsaussagen.

### **Betriebe**

1. weidebetonter Sommerfütterung
2. stallbetonte Sommerfütterung

### **Parameter**

- Bestandszusammensetzung von Wiesen-, Weide- und Mähweideflächen nach der Methode der Ertragsanteilsschätzung (n. Klapp/Stählin) zum 1. Aufwuchs und Spätsommer. Die Einstufung und Bewertung der Grünlandbestände erfolgt mit Hilfe der Futterwertzahlen nach Klapp.
- Milchleistung, Kraftfuttermenge, Silagefütterung, Silagequalität

## *LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN NRW*

---

### **Standorte**

Leitbetriebe Tölkes (LB 2, Rhein-Sieg), Bochröder (LB 6, Düren), Büsch (LB 7, Kleve), Barenbrügge (LB 9, Coesfeld), Vollmer (LB 10, Gütersloh), Tewes (LB 13, Höxter), Kinkelbur (LB 14, Minden) sowie 17 weitere Praxisbetriebe